

PRESSEINFORMATION

44/2014

Transformation von Spurenstoffen

DWA veröffentlicht Themenband zu stoffgebundenen Risiken für Mensch und Umwelt

25. September 2014. Veränderungen in der Umwelt, die durch Umwandlung von Spurenstoffen ausgelöst werden, sind Thema einer neuen Publikation, die die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) herausgegeben hat. Der Themenband T 4/2014 "Bedeutung von Transformationsprodukten für den Wasserkreislauf" konzentriert sich auf wasserlösliche und mäßig sorbierende Spurenstoffe und die Risiken für Mensch und Umwelt, die von ihrer Veränderung ausgehen. Bisher wurde vorrangig der Verbleib der Ausgangssubstanzen untersucht. Obwohl bei den verschiedenen natürlichen und technischen Prozessen auch toxische Stoffe entstehen können, wurden die aus den Spurenstoffen gebildeten Transformationsprodukte nur selten berücksichtigt.

Die Publikation konzentriert sich auf Prozesse im urbanen Wasserkreislauf, also auf technische Verfahren der Abwasserreinigung und Wasseraufbereitung, natürliche photochemische Prozesse und die Bodenpassage. Die vielschichtige Thematik wird interdisziplinär beleuchtet. Außerdem werden mögliche regulatorische Konsequenzen für Ver- und Entsorger beschrieben.

Der Themenband (ISBN: 978-3-944328-76-8) ist zum Preis von 55 € (fördernde DWA-Mitglieder zahlen 44 €) über Telefon: 02242/872-333, E-Mail: info@dwa.de oder unter www.dwa.de/shop erhältlich. Er umfasst 55 Seiten und kann auch als PDF-Version erworben werden.

Redaktion: Alexandra Bartschat

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der

1/2



wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen.
Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.